

## **Protokoll der Jahresmitgliederversammlung des Vereins „Hand des Menschen“ 2016**

Sonntag, 05.06.2016 Beginn 11: 45 Uhr - Ende 12:46

Anwesend: Caroline Seidel, Florian Kaiser, Christiane Seidel, Heidrun Racs, Richard Racs, Michael Lonczynski, Anna Hemrich, Stephanie Hoseit, David Lonczynski, Christian Heuser, Michael Weiß,

Abwesend: Anna Moosmann, Samuel Weichsel, Gerald Michels, Mirja Lehleuter, Ayla Mayer, David Pistorius, Daria Klöpfer, Julia Riemath, Jil Wallasch, Julia Stapf, Lisa Throm, Sina Goeschen, Leonie Tuscher, Sven Goller, Sophie Sandner, Franziska Schuster, Saskia Trucks, Sara Krauß, Johannes Benedikt, Nikita Probst, Ina Krakau

1. Vorstand Caroline Seidel Begrüßt alle Anwesenden

### Tagesordnung:

- 1 Rechenschaftsbericht
2. Kassenbericht
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahlen
6. Schulbau in Indien
7. Grundsatzentscheidung (gleiche Inhalte wie Satzungsänderung, aber nicht
8. Sonstiges

### **zu 1: Rechenschaftsbericht:**

Aktuell werden von Hand des Menschen sechs 6 Projekte unterstützt. Die Arbeit des Vereins wurde durch keine weiteren Projekte ergänzt, ebenso sind keine Projekte weggefallen.

Waisenhaus „Swadhar“ in Tenali: zu diesem Projekt kamen keine neuen Patenschaften dazu, weil sich der Vorgang bzw. die Umsetzung des Geldtransfers wichtiger war. Zudem wurde in diesem Projekt ein neuer Wasseraufbereiter finanziert und die Kinder haben zu Weihnachten Sweatshirts bekommen.

Different Able Home, Trichy: zu diesem Projekt kamen auch keine neuen Patenkinder hinzu. Drei der Mädchen schafften es, ihre Ausbildung abzuschließen. Zu Weihnachten wurde dieses Projekt mit Hygienepäckchen unterstützt, genauso auch wie das Slumprojekt.

„Sansdeep Special School“, Sullia: in diesem Projekt wurden keine neuen Kinder aufgenommen. Zu Weihnachten hat auch dieses Projekt Hygienepäckchen erhalten.

Das Dorfprojekt umfasst zum jetzigen Zeitpunkt ca. 60 Kinder, aber auch in diesem Projekt sind keinen neuen Kinder hinzu gekommen.

Waisenhaus in Iruma, Kenia: die Zahl der Kinder in Kenia hat sich mittlerweile auf 30 Kinder erweitert. Die Situation entwickelt sich dennoch positiv. Leider reicht der Patenschaftsbeitrag von 10 Euro im Monat immer noch nur für die Grundversorgung. Die Nahrungsmittelpreise in Kenia schwanken immer noch, was eine durchgängige Kalkulation schwierig macht. Zudem

wurde seit Februar auch noch das Haus aufgekündigt, welches angemietet wurde. Deswegen leben die 30 Jungen wieder alle zusammen unter einem Dach. Über die finanzielle Lage und die Wohnsituation wird noch entschieden.

Inlandsarbeit: die Inlandsarbeit ist von einem anregenden Wechsel von Mitgliedern geprägt, was jedoch immer wieder neue Meinung in die Arbeit hinein bringt und den Verein somit bereichert. Zudem finden im Laufe des Jahres Infoveranstaltungen statt, an denen der Verein vertreten ist, und auch Feste werden von und für den Verein organisiert, wie zum Beispiel das diesjährige BarAid. Hierbei schließen sich verschiedene Bars zusammen und spenden Gewinn an gemeinnützige bzw. wohltätige Vereine oder Projekte.

**Zu 2: Kassenbericht:**

Kassenbestand 2015

1. Kassenbestände	Sp. Giro Geldmarktkonto Barkasse	399,86 € 90.663,48 € 45,15 €
<b>SUMME</b>		<b>91.108,49 €</b>
2. Einnahmen/Ausgaben	Einnahmen 2015 Ausgaben 2015	140.403,34 € 49.294,85 €
<b>Differenz</b>		<b>91.108,49 €</b>

	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Patenschaft Swadhar	4.260,00 €	3.526,00 €
Patenschaft JMJ	2.040,00 €	1.590,00 €
Patenschaft Sullia	2.300,00 €	1.840,00 €
Patenschaft Kenia	3.615,00 €	5.667,50 €
Patenschaft Dorfprojekt	6.670,00 €	6.000,00 €
Spenden	42.373,44 €	2.200,00 €
Jahresmitgliedsbeitrag	408,00 €	
Zinsen GMK	54,46 €	
Gebühren	28,80 €	140,60 €
Büromaterial		202,56 €
Porto		223,35 €
Veranstaltungen	3.190,83 €	828,37 €
Werbungskosten	10,00 €	658,59 €
<b>Summe</b>	<b>64.950,53 €</b>	<b>22.876,97 €</b>
		42.073,56 €

Neustadt, den 31.12.2015

Christiane Seidel  
Kassenverwalterin

**zu 3: Bericht der Kassenprüfer:**

Die beiden Kassenprüfer Heidrun Racs und Michael Lonczynski empfinden alles als korrekt.

#### **zu 4: Entlastung des Vorstandes:**

Heidrun Racs beantragt die Entlastung des Vorstandes. Nachfolgend wird der Vorstand einstimmig entlastet.

#### **zu 5: Neuwahlen:**

Es wurde beschlossen, dass alle Vorstandsposten auf die Dauer von einem Jahr gelegt werden. Im Folgenden werden alle Posten neu gewählt. Alle Teilnehmer der Sitzung sind gegen eine geheime Wahl, von daher wird offen gewählt.

##### Wahl des ersten Vorstands

Caroline Seidel wird als erster Vorstand von Florian Kaiser aufgestellt. Caroline schlägt Christian Heuser als ersten Vorstand vor, Christian lehnt jedoch ab.

Caroline Seidel wird einstimmig gewählt, mit Enthaltung ihrer eigenen Stimme.

Caroline nimmt die Wahl an.

##### Wahl des zweiten Vorstands

Caroline Seidel stellt Christian Heuser als zweiten Vorstand auf. Dieser würde das Amt auch annehmen. Christian Heuser stellt Florian Kaiser als zweiten Vorstand auf. Dieser würde die Wahl zum zweiten Vorstand nicht mehr annehmen.

Christian Heuser wird einstimmig gewählt, mit Enthaltung seiner eigenen Stimme.

##### Wahl des Kassenwarts

Caroline Seidel schlägt Christiane Seidel für das Amt der Kassenwartin vor.

Zudem schlägt Caroline Seidel schlägt Michael Lonczynski vor.

Beide Kandidat\_Innen würden die Wahl annehmen.

Michael Lonczynski wird von 3 Leuten gewählt, Christiane Seidel enthält sich bei dieser Wahl.

Christiane Seidel wird mit 6 Stimmen gewählt, Florian Kaiser und Christiane Seidel enthalten sich.

Somit wird Christiane Seidel in das Amt der Kassenwartin gewählt.

In einer weiteren Wahl wird Michael Lonczynski als Stellvertreter der Kassenwartin gewählt. Er wird einstimmig in das Amt gewählt, mit Enthaltung seiner eigenen Stimme.

##### Amt des Schriftführers

Caroline Seidel schlägt Anna Hemrich für das Amt der Schriftführerin vor. Anna wird einstimmig gewählt mit Enthaltung ihrer eigenen Stimme.

##### Beisitzer 1

Caroline Seidel schlägt Anja Kritsch (abwesend) für das Amt der ersten Beisitzerin vor.

Anja Kritsch wird einstimmig in das Amt gewählt. Michael enthält sich der Wahl.

Anja Kritsch nimmt die Wahl an (wurde vorher in einer Einverständniserklärung bekundet).

Beisitzer 2

Caroline Seidel schlägt Florian Kaiser für das Amt des zweiten Beisitzers vor.

Florian Kaiser wird einstimmig als 2 Beisitzer gewählt.

Wahl von 2 Kassenprüfern

Caroline Seidel schlägt Heidrun Racs vor.

Heidrun Racs wird einstimmig gewählt mit Enthaltung ihrer eigenen Stimme.

Caroline Seidel schlägt David Lonczynski vor.

David Lonczynski wird mit sieben Stimmen und drei Gegenstimmen als Kassenprüfer gewählt. Er selbst enthält sich bei der Wahl.

Zudem schlägt Caroline Seidel Stephanie Hoseit vor.

Heidrun Racs enthält sich bei dieser Wahl. Stephanie wird mit drei Stimmen dafür und sieben Stimmen dagegen nicht in das Amt einer Kassenprüferin gewählt.

#### **zu 6: Schulbau in Indien:**

Aktuell wird mit einem Architekten und Mitarbeitern aus demselben Büro in Berlin gearbeitet, denen neben einer traditionellen Bauweise auch nachhaltige und umweltfreundliche Materialien wichtig sind.

Durch Änderung der Gesetzeslage verzögert sich der Bau etwas.

Es wird immer noch nach Land gesucht, Architekt ist jedoch von dem Land, was bisher besichtigt wurde, begeistert.

Es muss immer noch darauf gewartet werden, dass die NGO von Sadashiv eine FCRR Zertifizierung bekommt. Wenn die NGO keine FCRR Zertifizierung bekommt kann kein Geld fließen.

#### **zu 7: Grundsatzentscheidung:**

In der Rundmail war die Rede von einer Satzungsänderung, was nun jedoch nicht als Satzungsänderung sondern als ergänzende Vereinsrichtlinien eingeführt wird.

Für die Vereinsmitglieder werden die neuen Vereinsrichtlinien in Form einer Handreichung ausgeteilt, sodass jeder die neuen Richtlinien mitverfolgen kann.

Der Grund für diese Vereinsrichtlinien liegt darin begründet, falls sich in der Zukunft Dinge ergeben, die nicht im ursprünglichen Sinne von dem „Verein Hand des Menschen“ e.V. ergeben, nicht gegen die Grundfesten von des Vereins verstoßen werden kann

Im Folgenden werden die Vereinsrichtlinien von Michael Lonczynski vorgetragen.

Wir, der Verein „Hand des Menschen“ e.V. schätzen und respektieren alle Menschen. Unser Ziel ist ein Verein zu sein, dem die Werte Chancengleichheit und Diversität am Herzen liegen.

Von daher soll sich in unserem Verein kein Mensch aufgrund seiner Hautfarbe, Geschlecht, Sexualität, Beeinträchtigung, Religion oder Herkunft benachteiligt fühlen. Zudem sollte die Arbeit des Vereins den ökologischen, sozialen und ökonomischen Aspekten der Nachhaltigkeit gerecht werden und konzentriert sich auf das Individuum. Durch die

Verbesserung von Gesundheit und Bildung werden die Kinder und Jugendlichen dazu befähigt, ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten und ihre eigenen Situation, sowie die ihrer Familien ökonomisch und sozial zu verbessern. Im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit ist unser Ziel ein Bewusstsein bei unseren Kooperationspartnern für ein umweltbewusstes Verhalten zu schaffen. Die Ressourcenverwendung soll den Interessen der jetzigen und der zukünftigen Generationen gerecht werden. Im Folgenden werden Bestandteile der Satzung erläutert, die der Verein als besonders wichtig erachtet.

#### Zu § 2 Zweck des Vereins

1. Absatz: *Die Arbeit des Vereins dient der Förderung der Bildung und Chancengleichheit von sozial unterprivilegierten Kindern und Jugendlichen.*

Diese Förderung kann und soll im Idealfall bis zu einer vollendeten Schul- bzw. Berufsausbildung fortgeführt werden.

2. Absatz: *Dieser Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch 1. Punkt: Kontakte mit Einrichtungen für benachteiligte Kinder und Jugendliche.*

„Hand des Menschen“ arbeitet sowohl mit natürlichen als auch mit juristischen Personen zusammen, dabei schließen wir auch religiöse Institutionen als Kooperationspartner nicht aus. Der Verein arbeitet mit lokalen Partnern vor Ort zusammen und tauscht sich regelmäßig über die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen aus. Ziel ist es, dass die Projekte langfristig auch ohne unsere Unterstützung bestehen können. Wir kooperieren dabei ausschließlich direkt mit unseren Projekt-Einrichtungen. Die Verwendung der Gelder erfolgt hierbei nach vertraglich festgelegten Vorgaben.

#### 2. Punkt.: *Vermittlung von „Bildungspatenschaften“ und sonstigen Betreuungen*

Die Bildungspatenschaften können hierbei persönliche Patenschaften, wie auch Förder- und Projektpatenschaften sein.

Bei einer persönlichen Patenschaft unterstützt ein Pate ein konkretes Kind mit regelmäßigen finanziellen Zuwendungen. Darüber hinaus ist es möglich sich postalisch auszutauschen. Die Art und Weise sowie der Zeitpunkt des Austausches wird durch „Hand des Menschen“ festgelegt.

Bei einer Projektpatenschaft unterstützt ein Pate ein konkretes Projekt mit regelmäßigen finanziellen Zuwendungen. Darüber hinaus ist es möglich sich postalisch auszutauschen. Die Art und Weise sowie der Zeitpunkt des Austausches wird durch „Hand des Menschen“ festgelegt.

Bei einer Förderpatenschaft spendet ein Förderpartner mindestens einmal jährlich 500€ an „Hand des Menschen“ und erhält im Gegenzug eine Urkunde und wird auf Wunsch namentlich auf der Homepage genannt. Ab 1000€ erhält der Förderpartner zusätzlich unser Förderpartnersiegel welches er zu Werbezwecken frei verwenden darf. Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer gegenseitigen Verlinkung. der Verwendungszweck des Geldes ist hierbei nicht festgelegt. Auf Wunsch des Förderpartners wird er regelmäßig über Neuigkeiten informiert.

Es wird über die Vereinsrichtlinien abgestimmt und einstimmig ohne Enthaltung dafür gestimmt

**Zu 8: Sonstiges:**

Zu dem Punkt „Sonstiges“ gibt es keine Anmerkungen. Der offizielle Teil der Versammlung wird somit beendet und es wird zum inoffiziellen Teil über gegangen.